

Hanf-Lehm-Schüttung LLS 400 halbtrocken

Wand - Dämmung

Wärmedämmung + Wärmespeicher

LLS 400 hinter einem diffusionsoffenen Putzträger ab **60 mm** Dämmstärke

Zunächst wird eine Unterkonstruktion montiert. Diese Unterkonstruktion muss den Putzträger tragen. Die Unterkonstruktion wird entweder an der Wand oder als freier Ständer oben und unten (wie eine Zwischenwand) befestigt.

Geeignet für nahezu alle diffusionsoffenen Putzträger-Systeme wie Schilfmatten, Lehm- oder Sauerkrautplatten, oder feste Holzweichfaserplatten.

Lagenweise wird ein Sack LLS 400 hinter den Putzträger gefüllt. Auf die Vermeidung von Hohlräumen ist zu achten. Je Lage nicht höher als 15 cm LLS 400 schütten.



Mit einem Quast wird Wasser auf die LLS 400 verteilt. Je Sack müssen 3 Liter Wasser auf der LLS 400.

Lage für Lage - 10 bis 15 cm - wird LLS 400 eingeschüttet, mit Wasser benässt, der Putzträger hochgezogen und montiert.

Für den oberen Abschluss und für komplizierte Anschlüsse wird die LLS 400 erdfeucht angerichtet - das erleichtert das Einfüllen über Kopf und an schwierigen Stellen.

Zusammensetzung:

Hanfhäcksel, Hanffasern, Lehm-pulver (aus einer Grube westlich von Prenzlau)

Diffusionsoffene Bauweise

Hanf und Lehm in dieser Kombination ermöglichen nahezu in jeder Konstruktion (Mauerwerk, Natursteinwand, Fachwerk, Kalksandstein, Poroton etc.) den Transport von diffundierender Feuchtigkeit, deren Speicherung und neuerlichen Abgabe. Die LLS 400 verhindert die übermäßige Weitergabe von diffundierender Feuchtigkeit, in die konstruktiv anschließende Wand.

Putz oder Dämmputz

Zum Abschluss wird die Wand verputzt, ohne Warte- oder Trocknungszeit. Zu empfehlen ist der Hanf-Lehm-Dämmputz HL-DU 04. Aber auch ein DIN-Lehmputz oder ein Kalkputz ist möglich.



Bei einem offenen Putzträger - wie bei einer 70-stängligen Schilfmatte - dringt Feuchtigkeit vom Putzmörtel in die Dämmung. Dieses ist gewünscht. Das Wasser aktiviert die Klebewirkung des Lehms. Damit wird die Dämmschüttung für alle Zeiten setzungssicher.

Wandheizung

Unmittelbar auf die Putzträgermatte wird direkt ohne Warte- oder Trocknungszeit eine Wandheizung verlegt.

Beim nachfolgenden Einputzen der Wandheizungs-Rohre sind die Einbaurichtlinien des Wandheizungs-Herstellers zu beachten.

